

Der Bruder

Eines Tages sprach Gott mit seinem Bruder! Der ein Taxifahrer war. Über all seine Zweifel an der Schöpfung. Dem Mensch, der stets Kriege führt. Dem Mensch, der nur sein Leben wichtig nimmt. Dem Mensch, der keine Rücksicht kennt. Der nur seine Ziele sieht. Und das er ohne Denken und Erkenntnis lebt!

Dann sagte sein Bruder! Sieh Dir die Welt an: „Die Wälder und Wiesen! Die Ozeane und Flüsse! Die Berge und Seen!“ Das ist alles ein Wunder! Ein Platz der Träume! Und die Erde ist perfekt. Und der Mensch sieht das auch. Nur, wie reich er auf dieser Welt ist. Das sieht er zu spät!

Dann sagte sein Bruder! Ich sehe das jeden Tag: „Männer, die nur von der Firma reden! Frauen, die alles für die Arbeit machen! Zeit die nur Pläne kennt!“ Menschen, die nur eine Familie wollen. Aber wie reich das Leben damit ist. Und was der Mensch so wichtig nimmt. Das sieht er zu spät!

Dann sagte sein Bruder! Die Welt ist perfekt! Das Leben ist gut! Der Mensch ist wahr! Die Kunst ist klar! Nur hört er nicht wenn die Zeit sagt: „Sieh die Sterne am Himmel! Sieh die Natur der Welt! Sieh die Tage mit Freude! Und die Zeit gibt alles. Nur für etwas Liebe. Das sieht er zu spät!

Dann sagt Gott komm! Geht mit seinem Bruder durch Alleem. Sitzt mit seinem Bruder am See. Denkt mit seinem Bruder an Reisen. Und erklärt das Leben. Mit einem Stern. Wo es nur Feen, Elfen und Engel gibt. Und wo alles Glück lebt. Und warum nicht Kind sein. Und wieder an Märchen glauben!

(C)Klaus Lutz

5.11.2021

©